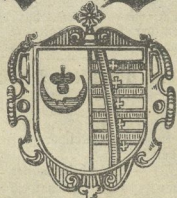


General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend



Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg
Amtsgericht und versch. Gemeinden

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M. durch Boten in Remberg
M. in Remberg, Hötta, Lubell, Alteris, Gommio und Gochs M. und
durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die Doppelreine Korpuszeile oder deren Raum Pfg., die
Doppelreine Kellereizeile Pfg. Beilagen: Pfg für das Hundert, aus-
schließlich Postgebühren. — Schluss der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Monatlich für Abholer 1,25, frei Haus durch Boten 1,35, durch die Post 1,40 Mark. — Anzeigen: Blatt-Zeile 15, Kellereizeile 40 Pfennige

Nr. 15 Remberg, Sonnabend, den 4. Februar 1928 30. Jahrg

Bei den Ende 1927 erfolgten **Feuerstättenprüfungen** sind zahlreiche Mängel festgestellt worden. Ihre Beseitigung ist im Interesse der Feuerstättensicherheit erforderlich. Wir bitten, die Mängel bis 10. März abzustellen. Nach Ablauf dieser Frist sind wir gezwungen, gegen die Stämmigen mit Zwangsmaßnahmen vorzugehen. Remberg, den 3. Februar 1928
13) Die Polizeiverwaltung.

Aus der Heimat und dem Reiche.
Remberg, den 3. Februar 1928.
* Die gegen den Strom schwimmen... (Sonntagsgebanten) „Ich gebe mit den andern“ — mit diesem einzigen Wort, das er einem Handwerksburschen in der Szene von Jankis Spatziergang sprechen läßt, zeichnet Gortze die innere Weisheit einer Umkehr von Menschen. Sie gehen mit den andern — sie haben keine eigene Meinung, keinen eigenen Willen, sie folgen der Masse, dem Herdengang, dem Schlagwort, weil sie kein persönliches Leben in sich haben; oder auch sie hängen dem Wort nach dem Wind, um dabei auf ihre Rechnung zu kommen. Kurzum, sie schwimmen mit dem Strom, ob es sich nun um Mode, Veranlagungsbetrieb, Tagesflatsch oder Parteimeinung handelt, und sie geneigen dabei wohl noch das erhabende Gefühl, sich an dem Fortschritt der Menschheit zu beteiligen. Die toten Fische schwimmen mit dem Strom, die lebendigen Fische schwimmen gegen den Strom. Damit ist feinsinnig der Eigenwille oder gar der Eigensinn das Wort gerecht, wohl aber der Menschwille, dem Ver-

antwortungsgefühl, das jeder für sich und für die Allgemeinheit haben muß. Doch viele den unrichtigen Weg gehen, macht den Weg nicht recht. Jeder muß zuerst für sich selber stehen, mit seinem Gemüßen zu Rate gehen und deshalb gegebenenfalls auch den Mut zu einem Nein gegenüber allen anderen haben. Dieser Mut ist immer eine teure Tugend gewesen. Man will sich nicht lächerlich machen und kein Einspänner werden. Aber zuweilen gilt es zu bedenken: Ein Nein, das aus dem Verantwortungsgefühl stammt, ist ein wichtiges Stück echter, belebter Gemeinschaft. Und „Ein Mann mit Gott ist immer die Mehrheit.“ H. W.
* Am Mittwochabend hielt der Männer-Turn-Berein seine diesjährige Generalversammlung. Der Turn- und Jahresbericht zeigte, daß das turnerische Leben im großen und ganzen gut zu stehen war. Ganz wesentlich war der Kassenbericht, der einen Bestand von ca. 1200 Mark anwies. Nach einigen Anträgen befaßte sich die Versammlung in der Turnhallenabnahme mit dem Angebot der Stadtverwaltung. 19 Turner glaubten dieses Angebot nicht annehmen zu können und zogen als Ersatz den von der Härtschaft kostenlos zur Verfügung gestellten Platz neben dem Schützenhause vor, der dem Verein Ausdehnungsmöglichkeit gelassen hätte. 37 Turner stimmten für das Angebot der Stadtverwaltung, da die Stadt das Darlehen nur unter der Bedingung geben will, wenn die Turnhalle auf dem Schulplatz gebaut wird, weil dies im Interesse der Schule ist. Eine wichtige Entscheidung ist gefallen, hoffen wir, daß sie zum Nutzen des Vereines ist. Die Vorstandswahl ergab im Wesentlichen dasselbe Bild. Die Turnblätter (Lambig (Kassierer) und W. Arnold (Turnwart der Männer-Abteilung) lehnen eine Wiederwahl ab. Das Amt des Kassierers übernimmt Turnbruder H. Jannann. Die Wahl-

des Turnwarts sowie des stellv. Damen-Turnwarts soll in den nächsten Verammlung erfolgen. 1. Sportwart wurde Turnbruder Dinaue und Jugendwart Turnbruder Reich Jannann. Nach einigen kleinen Anträgen schloß der Vorsitzende Turnbruder Hoerber die Verammlung.
Bad Schmiedeberg, 2. Februar. Das seit dem 1. Januar ds. Js. hier angegebene „Lageblatt“ hat nach Ablauf eines Monats mit neuem Text erscheinen wieder eingestellt.
Dessau, 31. Januar. Die Turnerswerte geben bekannt: Im Zusammenhang mit dem mittelbairischen Metallarbeiterfest sind auch die Turnersklagenwerte mitgelegt worden. Man kann jedoch annehmen, daß der Streit keine lange Dauer haben wird. Durch die bedeutenden hiesigen und anständigen Geschäftstätiger ist ebenfalls gewährleistet, daß der technische Bedarf für die in Deutschland und im Ausland verwendeten Turnersklagen auch während des Streites gedeckt werden kann, so daß die Betriebssicherheit auf den Luftreifen keine Beeinträchtigung erfährt.

Kirchliche Nachrichten.
Sonntag, den 5. Februar, (Septuagesimae).
(Kollekte für kirchliche Jugendpflege).
Remberg.
Vorn. 10 Uhr: Gottesdienst. Pfarrer Kühns.
Vorn. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Kühns.
Gommio.
Vorn. 10 Uhr: Segensgottesdienst. Lehrer Wintet.
Derzliche Einladung
zur Bibelstunde am Sonntag, den 5. Februar, abends 1/8 Uhr im 2. Kl. S. 21.
Pfarrer Kühns.

Empfehle prima junges fettes
Rind-, Kalb- und Schweinefleisch
Kasseler Rippenpeer
Fleischsalat
Div. Aufschnitt
Kaiserjagdwurst, Mortadella
Wiener Würstchen
Würstchen in Dosen
Bockwurst und Breslauer
in bekannter Güte
Richard Krausemann
Prima frisches fettes
Rind-, Kalb- und Schweinefleisch
Kasseler Rippenpeer
frische Brauwurst
Wiener Würstchen
ff. Bockwurst
diversen Aufschnitt
sowie alle
anderen Sorten Wurstwaren
fein und geräuchert
Ewald Ballmann
Empfehle prima frisches
Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch
Kasseler Rippenpeer
Alle Sorten Wurst
Kaiserjagdwurst, Mortadella
Wiener Würstchen, Bockwurst
Breslauer
in bekannter Güte **Willy Rätz**

Prima Kalb- und Schweinefleisch
Bockwurst Mortadella
frische Sülze
frische und geräucherte Wurst
empfiehlt **Craut Bolzer**
Feines
Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch
sowie
alle Sorten Wurst
Bockwurst und Würstchen
empfiehlt **Louis Richter**
Empfehle prima
Rind-, Kalb- und Schweinefleisch
ff. Bod- und Jagdwurst
frische Sülze
hausgeschlachtete Blut- und Leberwurst
Ernst Bachmann
3 Ferkel
zu verkaufen
Witteberger Renmarkt 15 c
Teppiche — Läufer ohne
Anzahlung in 10 Monatsraten lief.
Teppichhaus Agay & Glück, Frankfurt
a. M. 1178. Schreiben Sie sofort.
Tanzkontroller
empfiehlt
Tanzblumen
Richard Arnold

Ursache und Wirkung
Der Wille, unsere Leistungsfähigkeit immer weiter und weiter zu steigern, war die Ursache, uns mit einer gewaltigen Anzahl gleich geariteter Geschäfte zu einem Einkaufsverbande zusammenzutun. Unsere Berliner Einkaufs-Zentrale — deren Haus hier abgebildet ist — verfügt seit 30 Jahren ihres Bestehens über eine Kaufmacht, die uns beim Einkauf außerordentlich günstige Preise und Bedingungen verschafft. Und Sie haben den Vorteil davon, denn — wie Sie sich bel und uns leicht überzeugen können — Sie bekommen bel uns **hochwertige Ware zu ungewöhnlich niedrigen Preisen**
C. G. Holtzhausen, Wittenberg
Februar 21

Officiere ausnahmeweise billig
schwefels. Ammoniak
Natronsalpeter
Thomasmehl
Kainit
Kali 42 u. 32%
Otto Wöbisch, Bergwitz
Nur weise gut vertorte
Gänsefedern
(Schlaftefedern)
gibt noch ab
Gänsemaßstab Arthur Thomm
Bergwitz
Motorrad
gut erhalten, zu verkaufen
Fahn, Löbnerstraße 13
Eis paar Kuben
guter Dünger
zu verkaufen
Schwiebeberger Str. 15
+ Biochemie +
A. E. Kolbitz,
Heilkundiger,
Wittenberg-Lutherstr.
Sternstrasse 99.
Montag, Mittwoch, Sonnabend, 9-13
+ Homöopathie +

Kein Krampf, keine Lähme,
Steißknöchel mehr! W. Brodmann's Weh-Verbränkungsmittel „Osteon“ ist das beste Vorbeugungsmittel. Besonders stark vitaminhaltig!
W. Brodmann Chem. Fabrik u. B. P., Leipzig-Güterlich 1 I.
Schuhmarkt Zu haben: In Remberg in der Apotheke Karl Ulbe.
Deckenteile
hochporöse
Dachziegel
Backofenplatten
Chamottesteine
Zement
Dachpappe
Rohrgewebe
Gips
Kalk
empfiehlt billigt ab Lager
Alb. Quilitzsch Nachf., Remberg, am Bahnhof
Telefon Nr. 209
Montag vormittag 11 Uhr stelle ich einen größeren Transport
blaubunte Fläming-Ferkel
bei Herrn Gastwirt Fechner, Weinberge, billig zum Verkauf.
Hartig, Radis
Wer beteiligt sich an neuem
Last-Kraftwagenverkehr
mit 3-4000 M. Angebote unter II an die Geschäftsf. B. W. erbeten

Gesangbücher
in großer Auswahl, von den einfachsten bis zu den elegantesten Ledereinbänden, eingetroffen bei
Richard Arnold, Buchhandlung



Markt **„Blauer Hecht“** Markt

Sonntag, den 5. Februar, abends 8 1/2 Uhr
Wieder ein erstklassiges Doppel-Programm
Der gewaltige New-Yorker Großfilm

Helden der Großstadt

6 Akte aus dem Leben eines Schutzmannes nach dem viel gelesenen Roman „Der Mann in Blau“. Dieser außerordentlich spannende Film spielt im Mittelpunkt der italienischen Kolonie der Riesenstadt New-York.

Ein glänzendes Kammerspiel in 5 Akten

Im Schatten der Sünde

Die Tragödie einer Mutter

Es ist der beste Film von Diana Karemil, der größten Schauspielerin Italiens. Sie übertrifft sich selbst in diesem spanischen Bauerndrama.

Hotel **„Blauer Hecht“**

Sonntag, den 5. Februar
Bockbier-Fest
mit herrlicher Illumination



Bockbier-Mützen sind zu haben bei Richard Arnold

Turn-Verein - Bergwitz

Sonntag, den 5. Februar
Großer Elite-Maschinenball
im Raack'schen Saale
mit Prämierung der schönsten u. originellsten Masken
Anfang 6 Uhr Garderobe im Lokal



Berein Eintracht, Ateritz

feiert am Sonntag, den 5. Februar sein diesjähriges
Winter-Vergnügen
bestehend aus Konzert, Theater und Ball
Es ladet freundlichst ein Der Vorstand
Anfang 7 Uhr

Schießklub Rotta 1927

veranstaltet am Sonntag, den 5. Februar, von abends 7 Uhr an im Jahr'schen Lokale sein
Winter-Vergnügen
verbunden mit Belohnung.
Es ladet freundlichst ein Der Vorstand und der Wirt

Krieger-Verein Renden

ladet zu seinem am Sonntag, den 5. Februar, von abends 7 Uhr an stattfindenden
Kränzchen
freundlichst ein Der Vorstand



Vorzüglichen
Sauertohl
selbst eingemacht
empfiehlt C. G. Pfeil.

Danksagung.

Jedem, der an
Rheumatismus,
Isehias oder Gicht
leidet, teile ich gern kostenfrei mit, was mich schnell und billig kurierte 15 Pfg. für Rückporto erwünscht.
Gust. Parschat, Schleusenmstr.,
Oranienburg, Schleuse Lehnitz Nr. 285

Rübenjamern

gelbe und rote Eckardorfer, 1 Original-Kolbat von Horries

Möhrenjamern

gelbe Lobbericher, abgestampfte Verkauf nur wochentags

Ködel, Oßkeln Mädchen und Bursche

stellt sofort ein D. D.

Schönder Verdienst durch Einrichtung eines

Strickwollen Reste-Geschäfts

Laden nicht nötig. Für Waren 200 bis 800 Mt. entsprechend. Offerten unter „Strickwolle“ an Al., Hansen & Vogler, Halle a. S.

Tüchtige Tischler

lomie einige

jüngere Arbeiter

stellen sofort ein

Robert Herrmann & Co.

Möbelfabrik

Kräftige Arbeiter

stellt ein

Neumühle Kemberg

Suche zu baldigem Antritt ordentl. fleißiges junges

Mädchen

zu weiner Unterführung in Haus, Hof u. Garten in Familienverh. u. Gehalt

Frau Gutshel. W. Appelt

Biedlin bei Tebitz

1 Großknecht

stellt sofort ein

Otto Bräse, Preuten

Vaterländ. Frauenverein

Dienstag, den 7. Februar

Verammlung

im „Blauen Hecht“

Frau Archidionus Schülke

Vaterländ. Frauenverein

der Parochie Rotta

Sonntag, den 5. Februar, nach-

mittags 2 Uhr

Verammlung

im Kronemannschen Gasthof in Renden

Frau Pfarzer Reichardt



Bund der Frontsoldaten
Die Verammlung findet am
10. Februar
Der Führer

Voranzeige.

Abtngung Bauern-Ball

Die Gemeinde „Heidekrant“

feiert wie alljährlich einen

Bauern-Ball

am 12. Februar 1928 im Rott-

ischen Lokale zu Rotta.

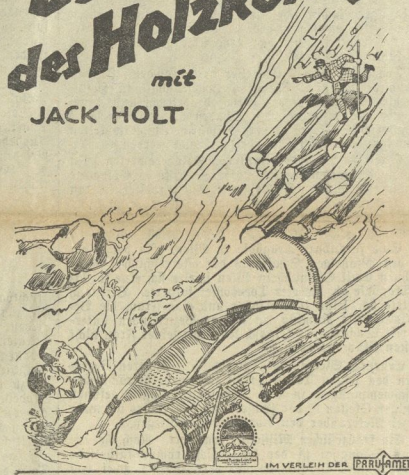
Der Gemeinderat

Schützenhaus

Sonntag abend halb 9 Uhr
Das aufsehenerregende Doppel-Programm



Die Erbin des Holzkönigs
mit
JACK HOLT



Unerhörte sensationelle Ueberraschungen in diesem Programm. Muß jeder sehen!

Gaditz Fastnachten
und Unterhaltungsmusik

Um gütigen Zuspruch bittet

R. Nitzsche

Sparen ist ein Zauberspiel.



denn aus wenig macht es viel.

Stadtparkasse Kemberg
täglich von 8 bis 12 Uhr geöffnet